



STATISTISCHER BERICHT

> D III 1 - m 12 / 22 <



Insolvenzverfahren im Land Bremen

Jahr 2022

Zeichenerklärung

–	Zahlenwert ist genau null (nichts vorhanden)
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle
/	keine Angabe, weil Zahlenwert nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, weil der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahlenangaben fallen später an
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
p	vorläufiger Zahlenwert
r	berichtigter Zahlenwert
s	geschätzter Zahlenwert

Impressum

ISSN 1610 - 5222

Herausgeber Statistisches Landesamt Bremen

Redaktion Referat 20 Finanzen, Steuern

Gestaltung Trageser GmbH, Bremen
Statistisches Landesamt Bremen

Satz und Druck Statistisches Landesamt Bremen

Bezug Download der pdf-Datei unter:
www.statistik.bremen.de / Publikationen

Erschienen im Mai 2023

© Statistisches Landesamt Bremen, Bremen, 2023
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

**Statistischer Bericht
D III 1 - m 12 / 22**

**Insolvenzverfahren
im Land Bremen
Jahr 2022**

Inhalt

Allgemeine und methodische Erläuterungen	2
Abbildung	
Insolvenzverfahren nach Art des Schuldners seit 2003 in den Städten Bremen und Bremerhaven	3
Tabelle 1	
Insolvenzen nach Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen im Jahr 2022 im Land Bremen	4
Tabelle 2	
Insolvenzen nach Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen im Jahr 2022 in der Stadt Bremen	5
Tabelle 3	
Insolvenzen nach Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen im Jahr 2022 in der Stadt Bremerhaven	6
Tabelle 4	
Insolvenzen nach Monaten im Jahr 2022 im Land Bremen	7
Tabelle 5	
Insolvenzen nach Monaten im Jahr 2022 in der Stadt Bremen	8
Tabelle 6	
Insolvenzen nach Monaten im Jahr 2022 in der Stadt Bremerhaven	9

Allgemeine und methodische Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Grundgesamtheit der Statistik sind alle natürlichen und juristischen Personen und Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaften), über deren Insolvenzantrag ein Gericht entschieden hat. Dazu gehören auch alle beantragten Nachlass- und Gesamtgutinsolvenzverfahren. Erhebungseinheiten sind die Amtsgerichte in Deutschland. Darstellungseinheiten sind alle eröffneten Regel-, Verbraucher-, Nachlass- und Gesamtgutinsolvenzverfahren, sämtliche mangels Masse abgewiesenen Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sowie alle Insolvenzverfahren, bei denen der gerichtliche Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung geltenden Fassung.

Erhebungsmethode

Die Gerichte sind gesetzlich verpflichtet, jedes eröffnete oder mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren sowie Verfahren, in denen ein sogenannter gerichtlicher Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde, an die Statistischen Ämter der Länder zu melden. Die benötigten Angaben werden den gerichtlichen Akten entnommen.

Definitionen

Abweisung mangels Masse: Der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens wird vom Insolvenzgericht mangels Masse abgewiesen, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen und dem Schuldner die Stundung der Verfahrenskosten nicht bewilligt wird.

Gesamtgutinsolvenzverfahren: Beim Gesamtgutinsolvenzverfahren gilt nicht der Grundsatz der Universalinsolvenz, wonach das gesamte Vermögen des Schuldners haftet. Vielmehr haftet dann nur das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft. Darunter wird das Vermögen verstanden, das die Ehegatten in die Ehe einbringen und während der Ehe erwerben. Es handelt sich um gemeinschaftliches Vermögen der Ehegatten. Sie zählen zu den Sonderinsolvenzverfahren.

Insolvenzverfahren: Zu unterscheiden sind mehrere Typen von Verfahren, im Wesentlichen zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren. Darüber hinaus gibt es Sonderinsolvenzverfahren, zu denen beispielsweise Nachlassinsolvenzverfahren zählen. Das Insolvenzverfahren unterteilt sich in zwei wesentliche Abschnitte, und zwar in das Eröffnungs- bzw. Antragsverfahren und in das eröffnete Verfahren. Das eröffnete Verfahren beginnt mit einem vom Gericht erlassenen Eröffnungsbeschluss. Ziel eines Insolvenzverfahrens ist es, den Gläubigern die Befriedigung ihrer Forderungen durch Verwertung des Schuldnervermögens zu ermöglichen. Beendet wird das typische eröffnete Insolvenzverfahren durch einen Aufhebungsbeschluss des Insolvenzgerichts nach dem Schlusstermin und der Schlussverteilung. Sofern der Schuldner eine natürliche Person ist, kann er Restschuldbefreiung beantragen. Diese ermöglicht verschuldeten Personen, nach einer Wohlverhaltensphase schuldenfrei zu sein.

Nachlassinsolvenzverfahren: In einem Nachlassinsolvenzverfahren haften die Erben nicht mit ihrem gesamten Vermögen, sondern nur mit dem ererbten Vermögen. Nachlassinsolvenzverfahren zählen zu den Sonderinsolvenzverfahren.

Regelinsolvenzverfahren: Diese Verfahrensart ist auf juristische und natürliche Personen anzuwenden, die selbstständig tätig sind. Darüber hinaus kommt das Regelinsolvenzverfahren auch bei ehemals selbstständig Tätigen zur Anwendung, deren Vermögensverhältnisse als nicht überschaubar eingestuft werden oder bei denen Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen bestehen. Vermögensverhältnisse gelten als nicht überschaubar, wenn der Schuldner zu dem Zeitpunkt, zu dem der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt wird, 20 und mehr Gläubiger hat. Für alle anderen natürlichen Personen kommt das vereinfachte Insolvenzverfahren in Betracht.

Schuldenbereinigungsplan: Es gibt zwei Arten von Schuldenbereinigungsplänen: den außergerichtlichen und den gerichtlichen Schuldenbereinigungsplan. Beides sind Vereinbarungen über eine Schuldenbereinigung im Vergleichsweg. Der außergerichtliche Schuldenbereinigungsplan wird von dem Schuldner mit Hilfe einer Schuldnerberatungsstelle, eines Rechtsanwalts, Steuerberaters oder einer sonst geeigneten Person erarbeitet und den Gläubigern vorgelegt. Scheitert ein außergerichtlicher Einigungsversuch, beantragt der Schuldner üblicherweise die Eröffnung des Insolvenzverfahrens. Bei Verbrauchern ist dies ein vereinfachtes Insolvenzverfahren. Ein gerichtlicher Schuldenbereinigungsplan hat die Wirkung eines gerichtlichen Vergleichs. Scheitert auch der Einigungsversuch über den gerichtlichen Schuldenbereinigungsplan, wird das Insolvenzverfahren eröffnet.

Vereinfachtes Insolvenzverfahren/Verbraucherinsolvenzverfahren: Ein vereinfachtes Insolvenzverfahren kommt außer für Verbraucher auch für ehemals selbstständig Tätige, deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind und gegen die keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen, zur Anwendung. Vermögensverhältnisse gelten als überschaubar, wenn der Schuldner zum Zeitpunkt des Insolvenzantrags, weniger als 20 Gläubiger hat.

Voraussichtliche Forderungen: Die voraussichtlichen Forderungen entsprechen in der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren der Summe der - gegebenenfalls geschätzten - Insolvenzforderungen. Die voraussichtlichen Forderungen werden von den Amtsgerichten zum Zeitpunkt der gerichtlichen Entscheidung über den Insolvenzantrag ermittelt und zur genannten Statistik gemeldet. In Abgrenzung zu den im eröffneten Insolvenzverfahren tatsächlich zur Insolvenztabelle angemeldeten Insolvenzforderungen sind daher unter den voraussichtlichen Forderungen lediglich solche Verbindlichkeiten subsumiert, von denen die Gerichte bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens, bei Abweisung des Insolvenzantrags mangels Masse bzw. bei der Entscheidung über die Annahme eines Schuldenbereinigungsplans Kenntnis haben. Hinweis: Ergebnisse zu den tatsächlich zur Insolvenztabelle angemeldeten Insolvenzforderungen werden im Rahmen der Statistik über beendete Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung ermittelt und veröffentlicht (Eine Veröffentlichung der Ergebnisse ist erstmals im Jahr 2014 geplant.).

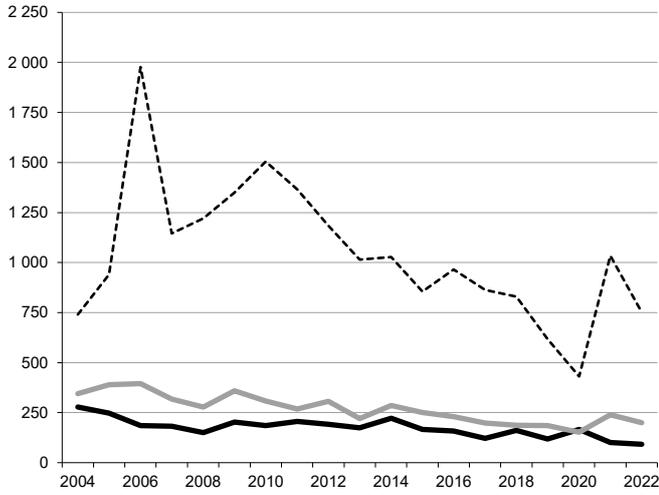
Qualitätsbericht

Detaillierte und umfassende Informationen zur Insolvenzstatistik finden Sie bei dem Statistischen Bundesamt unter der Rubrik „Unternehmen und Arbeitsstätten“ in der Fachserie 2 Reihe 4.1 sowie im so genannten Qualitätsbericht (www.destatis.de).

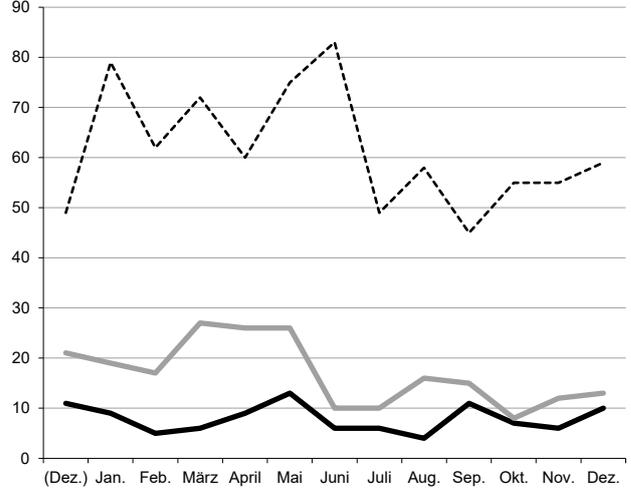
Abbildung
Insolvenzverfahren nach Art des Schuldners seit 2004 in den Städten Bremen und Bremerhaven

Unternehmensinsolvenzen  Verbraucherinsolvenzen  Übrige Schuldner 

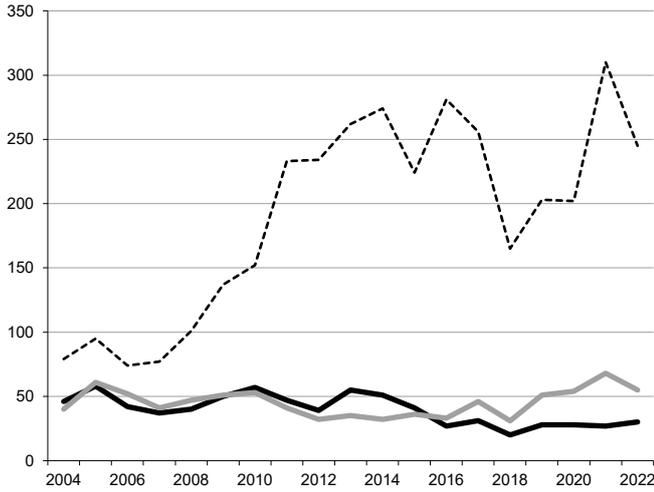
a) Stadt Bremen: Zeitreihe



b) Stadt Bremen: Jahr 2022 monatlich



a) Stadt Bremerhaven: Zeitreihe



b) Stadt Bremerhaven: Jahr 2022 monatlich

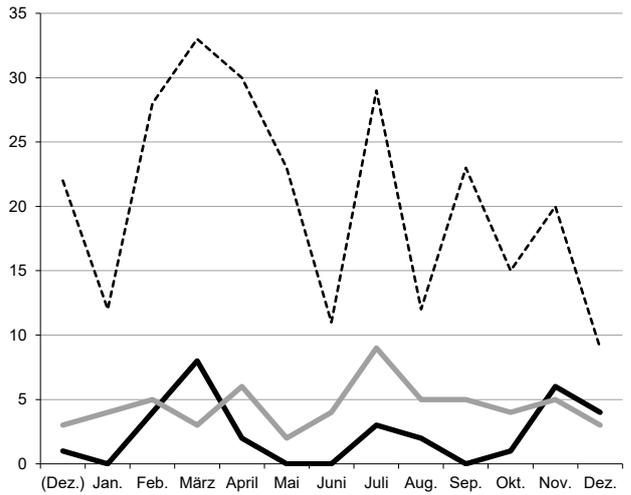


Tabelle 1
Insolvenzen nach Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen im Land Bremen
im Jahr 2022

Wirtschaftsbereich	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren- insgesamt	Zunahme bzw. Abnahme gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forder- ungen	
	Rechtsform	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereinigungs- plan ange- nommen					Ver- fahren ins- gesamt
Insgesamt		1 326	68	10	1 404	1 887	- 25,6	1 039	1 254 820
nach Art der Verfahren									
Eröffnetes Verfahren		1 326	X	X	1 326	1 812	- 26,8	1 014	1 238 199
Mangels Masse abgewiesene Anträge		X	68	X	68	67	1,5	25	16 328
Verfahren mit Schuldbereinigungsplan		X	X	10	10	8	25,0	X	294
voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... Euro									
Unter 5 000		73	11	1	85	85	0,0	2	308
5 000 - 50 000		877	39	8	924	1 269	- 27,2	28	19 957
50 000 - 250 000		275	12	1	288	356	- 19,1	193	27 519
250 000 - 500 000		39	-	-	39	40	- 2,5	138	13 465
500 000 - 1 Mill.		22	1	-	23	24	- 4,2	356	17 990
1 Mill. - 5 Mill.		19	4	-	23	39	- 41,0	143	50 516
5 Mill. - 25 Mill.		15	1	-	16	37	- 56,8	179	154 192
25 Mill. und mehr		6	-	-	6	37	- 83,8	-	970 874
Unternehmen		124	29	X	153	229	- 33,2	1 039	1 189 547
nach Wirtschaftsbereichen ¹⁾									
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		-	-	X	-	-	-	-	-
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		-	-	X	-	-	-	-	-
C Verarbeitendes Gewerbe		11	1	X	12	9	33,3	260	16 189
D Energieversorgung		-	-	X	-	-	-	-	-
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen		1	-	X	1	-	X	.	.
F Baugewerbe		12	5	X	17	11	54,5	85	4 484
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ		7	3	X	10	16	- 37,5	.	.
H Verkehr und Lagerei		15	3	X	18	27	- 33,3	293	10 263
I Gastgewerbe		5	2	X	7	8	- 12,5	7	1 734
J Information und Kommunikation		4	1	X	5	5	0,0	39	2 209
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen		6	2	X	8	11	- 27,3	8	37 789
L Grundstücks- und Wohnungswesen		18	4	X	22	93	- 76,3	4	327 027
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen		20	6	X	26	24	8,3	15	674 004
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen		13	2	X	15	15	0,0	221	110 274
O Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung		-	-	X	-	-	-	-	-
P Erziehung und Unterricht		-	-	X	-	1	X	-	-
Q Gesundheits- und Sozialwesen		3	-	X	3	1	200,0	28	1 992
R Kunst, Unterhaltung und Erholung		3	-	X	3	4	- 25,0	7	235
S Sonstige Dienstleistungen		6	-	X	6	4	50,0	41	1 539
nach dem Alter der Unternehmen									
Unter 8 Jahre alt		70	19	X	89	117	- 23,9	498	838 353
darunter bis 3 Jahre alt		34	13	X	47	72	- 34,7	221	766 487
8 Jahre und älter		44	6	X	50	99	- 49,5	541	244 079
Unbekannt		10	4	X	14	13	7,7	-	107 115
nach der Zahl der Arbeitnehmer									
1 Arbeitnehmer		7	5	X	12	12	0,0	12	1 550
2 bis 5 Arbeitnehmer		20	3	X	23	14	64,3	.	.
6 bis 10 Arbeitnehmer		9	-	X	9	11	- 18,2	66	4 616
11 bis 100 Arbeitnehmer		21	1	X	22	16	37,5	658	21 055
Mehr als 100 Arbeitnehmer		2	-	X	2	2	0,0	.	.
Unbekannt oder kein/e Arbeitnehmer/-in		65	20	X	85	174	- 51,1	-	1146 971
nach Rechtsformen									
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe		21	6	X	27	11	145,5	28	5 539
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)		29	3	X	32	123	- 74,0	293	257 309
GmbH & Co. KG		29	2	X	31	120	- 74,2	293	257 274
GbR		-	-	X	-	-	-	-	-
Gesellschaften m.b.H.		71	20	X	91	88	3,4	686	925 377
GmbH ohne Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)		62	15	X	77	66	16,7	664	923 823
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)		9	5	X	14	22	- 36,4	22	1 554
Aktiengesellschaft, KGaA		2	-	X	2	3	- 33	.	.
Private Company Limited by Shares (Ltd)		-	-	X	-	-	-	-	-
Sonstige Rechtsformen		1	-	X	1	4	- 75,0	.	.
Übrige Schuldner zusammen		1 202	39	10	1 251	1 658	- 24,5	X	65 274
Natürliche Personen als Gesellschafter und Ähnliche		5	4	X	9	7	28,6	X	810
Ehemals selbständig Tätige		200	14	2	216	257	- 16,0	X	27 061
davon mit Regelinsolvenzverfahren		87	14	X	101	129	- 21,7	X	19 249
mit vereinfachtem Verfahren		113	-	2	115	128	- 10,2	X	7 812
Verbraucher		983	6	8	997	1 346	- 25,9	X	35 125
Nachlässe und Gesamtgut		14	15	X	29	48	- 39,6	X	2 277

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

Tabelle 2
Insolvenzen nach Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen in der Stadt Bremen
im Jahr 2022

Wirtschaftsbereich Rechtsform Alter des Unternehmens	Insolvenzverfahren ²⁾				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren- insgesamt	Zunahme bzw. Abnahme gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forder- ungen
	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereinigungs- plan ange- nommen	Ver- fahren ins- gesamt				
	Anzahl					%	Anzahl	1 000 EUR
Insgesamt	981	53	9	1 043	1 374	- 24,1	761	981 463
nach Art der Verfahren								
Eröffnetes Verfahren	981	X	X	981	1 311	- 25,2	736	968 712
Mangels Masse abgewiesene Anträge	X	53	X	53	56	- 5,4	25	.
Verfahren mit Schuldbereinigungsplan	X	X	9	9	7	28,6	X	.
voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... Euro								
Unter 5 000	61	7	1	69	76	- 9,2	2	255
5 000 - 50 000	656	31	7	694	966	- 28,2	27	14 954
50 000 - 250 000	204	11	1	216	260	- 16,9	159	20 703
250 000 - 500 000	25	-	-	25	26	- 3,8	93	8 776
500 000 - 1 Mill.	13	1	-	14	14	0,0	230	10 948
1 Mill. - 5 Mill.	9	2	-	11	18	- 38,9	71	26 020
5 Mill. - 25 Mill.	8	1	-	9	10	- 10,0	179	96 363
25 Mill. und mehr	5	-	-	5	4	25,0	-	803 443
Unternehmen	74	18	X	92	100	- 8,0	761	929 516
nach Wirtschaftsbereichen ¹⁾								
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	X	-	-	-	-	-
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	X	-	-	-	-	-
C Verarbeitendes Gewerbe	7	1	X	8	6	33,3	259	14 895
D Energieversorgung	-	-	X	-	-	-	-	-
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	-	X	1	-	X	.	.
F Baugewerbe	6	2	X	8	9	- 11,1	28	1 098
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ	5	3	X	8	13	- 38,5	.	.
H Verkehr und Lagerei	9	1	X	10	22	- 54,5	188	6 284
I Gastgewerbe	4	-	X	4	6	- 33,3	7	1 676
J Information und Kommunikation	3	1	X	4	5	- 20,0	25	1 484
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	1	X	3	3	0,0	3	19 667
L Grundstücks- und Wohnungswesen	2	3	X	5	4	25,0	2	101 677
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen	19	4	X	23	14	64,3	15	671 348
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	8	2	X	10	10	0,0	.	.
O Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	X	-	-	-	-	-
P Erziehung und Unterricht	-	-	X	-	1	X	-	-
Q Gesundheits- und Sozialwesen	2	-	X	2	1	100,0	.	.
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	3	-	X	3	2	50,0	7	235
S Sonstige Dienstleistungen	3	-	X	3	4	- 25,0	14	217
nach dem Alter der Unternehmen								
Unter 8 Jahre alt	43	13	X	56	44	27,3	298	787 688
darunter bis 3 Jahre alt	19	8	X	27	21	28,6	162	730 815
8 Jahre und älter	28	5	X	33	46	- 28,3	463	35 118
Unbekannt	3	-	X	3	10	- 70,0	-	106 710
nach der Zahl der Arbeitnehmer								
1 Arbeitnehmer	3	5	X	8	11	- 27,3	8	657
2 bis 5 Arbeitnehmer	14	3	X	17	12	41,7	.	.
6 bis 10 Arbeitnehmer	5	-	X	5	9	- 44,4	.	.
11 bis 100 Arbeitnehmer	12	1	X	13	11	18,2	437	13 470
Mehr als 100 Arbeitnehmer	2	-	X	2	2	0	.	.
Unbekannt oder kein/e Arbeitnehmer/-in	38	9	X	47	55	- 14,5	-	901 276
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	10	1	X	11	9	22,2	.	.
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	7	1	X	8	17	- 52,9	228	12 607
GmbH & Co. KG	7	-	X	7	14	- 50,0	228	12 572
GbR	-	-	X	-	-	-	-	-
Gesellschaften m.b.H.	55	16	X	71	68	4,4	491	913 521
GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	48	13	X	61	52	17,3	475	912 795
Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	7	3	X	10	16	- 37,5	16	726
Aktiengesellschaften, KGaA	1	-	X	1	2	- 50,0	.	.
Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	-	X	-	-	-	-	-
Sonstige Rechtsformen	1	-	X	1	4	- 75,0	.	.
Übrige Schuldner zusammen	907	35	9	951	1 274	- 25,4	X	51 947
Natürliche Personen als Gesellschafter und Ähnliche	3	4	X	7	4	75,0	X	.
Ehemals selbständig Tätige	152	11	2	165	188	- 12,2	X	22 535
davon mit Regelinsolvenzverfahren	76	11	X	87	104	- 16,3	X	16 934
mit vereinfachtem Verfahren	76	-	2	78	84	- 7,1	X	5 601
Verbraucher	739	6	7	752	1 034	- 27,3	X	26 654
Nachlässe und Gesamtgut	13	14	X	27	48	- 43,8	X	.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

2) Abweichungen zum Landesergebnis ergeben sich durch landesfremde Fälle (Sitz außerhalb des Bundeslandes).

Tabelle 3
Insolvenzen nach Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen in der Stadt Bremerhaven
im Jahr 2022

Wirtschaftsbereich Rechtsform Alter des Unternehmens	Insolvenzverfahren ²⁾				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren- insgesamt	Zunahme bzw. Abnahme gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen				
	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereinigungs- plan ange- nommen	Ver- fahren ins- gesamt					Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
Insgesamt	317	12	1	330	390	- 15,4	163	24 929				
nach Art der Verfahren												
Eröffnetes Verfahren	317	X	X	317	385	- 17,7	163	22 082				
Mangels Masse abgewiesene Anträge	X	12	X	12	4	200,0	-	.				
Verfahren mit Schuldbereinigungsplan	X	X	1	1	1	0,0	X	.				
voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... Euro												
Unter 5 000	12	4	-	16	6	166,7	-	53				
5 000 - 50 000	217	6	1	224	286	- 21,7	1	2 872				
50 000 - 250 000	69	1	-	70	85	- 17,6	11	6 480				
250 000 - 500 000	11	-	-	11	7	57,1	25	3 504				
500 000 - 1 Mill.	6	-	-	6	2	200,0	101	4 657				
1 Mill. - 5 Mill.	2	1	-	3	4	- 25,0	25	5 363				
5 Mill. - 25 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-				
25 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-				
Unternehmen	22	8	X	30	12	150,0	163	11 602				
nach Wirtschaftsbereichen ¹⁾												
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	X	-	-	-	-	-				
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	X	-	-	-	-	-				
C Verarbeitendes Gewerbe	3	-	X	3	3	0,0	1	1 250				
D Energieversorgung	-	-	X	-	-	-	-	-				
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	-	-	X	-	-	-	-	-				
F Baugewerbe	5	3	X	8	1	700,0	56	2 999				
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ	2	-	X	2	-	X	.	.				
H Verkehr und Lagerei	2	1	X	3	-	X	20	668				
I Gastgewerbe	1	2	X	3	2	50,0	-	58				
J Information und Kommunikation	-	-	X	-	-	X	-	-				
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	-	-	X	-	-	X	-	-				
L Grundstücks- und Wohnungswesen	-	-	X	-	-	X	-	-				
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen	1	2	X	3	2	50,0	-	2 656				
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	4	-	X	4	2	100,0	.	.				
O Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	X	-	-	-	-	-				
P Erziehung und Unterricht	-	-	X	-	-	-	-	-				
Q Gesundheits- und Sozialwesen	1	-	X	1	-	X	-	.				
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	-	-	X	-	2	X	-	-				
S Sonstige Dienstleistungen	3	-	X	3	-	X	27	1 322				
nach dem Alter der Unternehmen												
Unter 8 Jahre alt	11	4	X	15	10	50,0	145	10 117				
darunter bis 3 Jahre alt	4	3	X	7	4	75,0	22	5 250				
8 Jahre und älter	5	-	X	5	2	150,0	18	1 124				
Unbekannt	6	4	X	10	-	X	-	361				
nach der Zahl der Arbeitnehmer												
1 Arbeitnehmer	3	-	X	3	1	200,0	3	506				
2 bis 5 Arbeitnehmer	4	-	X	4	1	300,0	.	.				
6 bis 10 Arbeitnehmer	2	-	X	2	1	100,0	.	.				
11 bis 100 Arbeitnehmer	5	-	X	5	4	25,0	128	4 460				
Mehr als 100 Arbeitnehmer	-	-	X	-	-	-	-	-				
Unbekannt oder kein/e Arbeitnehmer/-in	8	8	X	16	5	220,0	-	4 175				
nach Rechtsformen												
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	8	5	X	13	2	550,0	.	.				
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	3	-	X	3	-	X	63	1 989				
GmbH & Co. KG	3	-	X	3	-	X	63	1 989				
GbR	-	-	X	-	-	-	-	-				
Gesellschaften m.b.H.	10	3	X	13	10	30,0	91	7 061				
GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	9	1	X	10	8	25,0	90	6 993				
Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	1	2	X	3	2	50,0	1	68				
Aktiengesellschaften, KGaA	1	-	X	1	-	X	.	.				
Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	-	X	-	-	-	-	-				
Sonstige Rechtsformen	-	-	X	-	-	-	-	-				
Übrige Schuldner zusammen	295	4	1	300	378	- 20,6	X	13 327				
Natürliche Personen als Gesellschafter und Ähnliche	2	-	X	2	1	100,0	X	.				
Ehemals selbständig Tätige	48	3	-	51	67	- 23,9	X	4 526				
davon mit Regelinsolvenzverfahren	11	3	X	14	23	- 39,1	X	2 315				
mit vereinfachtem Verfahren	37	-	-	37	44	- 15,9	X	2 211				
Verbraucher	244	-	1	245	310	- 21,0	X	8 471				
Nachlässe und Gesamtgut	1	1	X	2	-	X	X	.				

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

2) Abweichungen zum Landesergebnis ergeben sich durch landesfremde Fälle (Sitz außerhalb des Bundeslandes).

Tabelle 4
Insolvenzen nach Monaten im Land Bremen
im Jahr 2022

Monat	Insolvenzverfahren				Dagegen im vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zunahme bzw. Ab- nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
	Anzahl							
Insgesamt								
Alle Monate	1 326	68	10	1 404	1 887	- 25,6	1 039	1 254 820
Januar	116	8	1	125	140	- 10,7	14	9 221
Februar	122	4	-	126	179	- 29,6	66	43 642
März	139	11	2	152	258	- 41,1	255	108 787
April	128	6	1	135	157	- 14,0	74	17 243
Mai	131	9	-	140	166	- 15,7	131	440 196
Juni	107	9	1	117	130	- 10,0	4	187 112
Juli	103	3	1	107	176	- 39,2	14	32 125
August	93	5	1	99	115	- 13,9	91	18 348
September	102	3	-	105	143	- 26,6	110	14 239
Oktober	87	5	-	92	180	- 48,9	202	20 932
November	101	4	2	107	123	- 13,0	45	10 641
Dezember	97	1	1	99	120	- 17,5	33	352 335
darunter Unternehmen								
Alle Monate	124	29	X	153	229	- 33,2	1 039	1 189 547
Januar	7	4	X	11	10	10,0	14	983
Februar	14	-	X	14	19	- 26,3	66	38 950
März	13	4	X	17	25	- 32,0	255	99 452
April	10	3	X	13	12	8,3	74	8 882
Mai	12	2	X	14	22	- 36,4	131	436 226
Juni	5	4	X	9	21	- 57,1	4	183 091
Juli	9	1	X	10	19	- 47,4	14	27 856
August	6	2	X	8	29	- 72,4	91	11 859
September	15	2	X	17	18	- 5,6	110	9 604
Oktober	7	3	X	10	10	0,0	202	17 236
November	12	3	X	15	19	- 21,1	45	6 368
Dezember	14	1	X	15	25	- 40,0	33	349 041
darunter Verbraucher								
Alle Monate	983	6	8	997	1 346	- 25,9	X	35 125
Januar	90	-	1	91	112	- 18,8	X	3 394
Februar	90	-	-	90	126	- 28,6	X	2 712
März	101	3	1	105	196	- 46,4	X	3 867
April	88	1	1	90	115	- 21,7	X	5 983
Mai	97	1	-	98	116	- 15,5	X	2 540
Juni	93	-	1	94	89	5,6	X	2 412
Juli	76	1	1	78	134	- 41,8	X	2 167
August	69	-	1	70	72	- 2,8	X	3 221
September	68	-	-	68	101	- 32,7	X	2 333
Oktober	70	-	-	70	134	- 47,8	X	2 051
November	74	-	1	75	80	- 6,3	X	2 408
Dezember	67	-	1	68	71	- 4,2	X	2 037

Tabelle 5
Insolvenzen nach Monaten in der Stadt Bremen
im Jahr 2022

Monat	Insolvenzverfahren ¹⁾				Dagegen im vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zunahme bzw. Ab- nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
	Anzahl							
Insgesamt								
Alle Monate	981	53	9	1 043	1 374	- 24,1	761	981 463
Januar	99	7	1	107	105	1,9	14	8 696
Februar	80	4	-	84	138	- 39,1	34	5 625
März	95	8	2	105	203	- 48,3	146	102 069
April	90	4	1	95	118	- 19,5	69	15 137
Mai	106	8	-	114	120	- 5,0	131	438 502
Juni	90	8	1	99	93	6,5	4	3 454
Juli	62	2	1	65	124	- 47,6	13	22 538
August	73	4	1	78	71	9,9	86	15 506
September	68	3	-	71	98	- 27,6	12	7 368
Oktober	66	4	-	70	125	- 44,0	202	11 621
November	71	1	1	73	98	- 25,5	24	5 816
Dezember	81	-	1	82	81	1,2	26	345 133
darunter Unternehmen								
Alle Monate	74	18	X	92	100	- 8,0	761	929 516
Januar	5	4	X	9	6	50,0	14	923
Februar	5	-	X	5	11	- 54,5	34	2 134
März	5	1	X	6	19	- 68,4	146	94 756
April	8	1	X	9	5	80,0	69	.
Mai	12	1	X	13	8	62,5	131	435 219
Juni	2	4	X	6	7	- 14,3	4	331
Juli	6	-	X	6	5	20,0	.	.
August	2	2	X	4	5	- 20,0	.	.
September	9	2	X	11	7	57,1	12	4 149
Oktober	4	3	X	7	6	16,7	202	.
November	6	-	X	6	10	- 40,0	24	2 610
Dezember	10	-	X	10	11	- 9,1	26	342 238
darunter Verbraucher								
Alle Monate	739	6	7	752	1 034	- 27,3	X	26 654
Januar	78	-	1	79	85	- 7,1	X	3 066
Februar	62	-	-	62	96	- 35,4	X	1 829
März	68	3	1	72	162	- 55,6	X	2 535
April	58	1	1	60	91	- 34,1	X	5 227
Mai	74	1	-	75	89	- 15,7	X	1 924
Juni	82	-	1	83	68	22,1	X	2 081
Juli	47	1	1	49	100	- 51,0	X	1 153
August	57	-	1	58	55	5,5	X	2 758
September	45	-	-	45	72	- 37,5	X	1 276
Oktober	55	-	-	55	98	- 43,9	X	1 432
November	55	-	-	55	69	- 20,3	X	1 555
Dezember	58	-	1	59	49	20,4	X	1 818

1) Abweichungen zum Landsergebnis ergeben sich durch landesfremde Fälle (Sitz außerhalb des Bundeslandes).

Tabelle 6
Insolvenzen nach Monaten in der Stadt Bremerhaven
im Jahr 2022

Monat	Insolvenzverfahren ¹⁾				Dagegen im vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zunahme bzw. Ab- nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
	Anzahl							
Insgesamt								
Alle Monate	317	12	1	330	390	- 15,4	163	24 929
Januar	15	1	-	16	32	- 50,0	-	465
Februar	37	-	-	37	33	12,1	32	2 797
März	42	2	-	44	49	- 10,2	98	6 355
April	37	1	-	38	31	22,6	-	1 340
Mai	25	-	-	25	32	- 21,9	-	687
Juni	14	1	-	15	24	- 37,5	-	899
Juli	40	1	-	41	39	5,1	1	5 375
August	18	1	-	19	21	- 9,5	5	1 408
September	28	-	-	28	35	- 20,0	-	1 416
Oktober	19	1	-	20	52	- 61,5	-	781
November	27	3	1	31	16	93,8	20	1 679
Dezember	15	1	-	16	26	- 38,5	7	1 726
darunter Unternehmen								
Alle Monate	22	8	X	30	12	150,0	163	11 602
Januar	-	-	X	-	1	X	-	-
Februar	4	-	X	4	1	300,0	32	1 595
März	6	2	X	8	1	700,0	98	4 333
April	1	1	X	2	-	X	-	.
Mai	-	-	X	-	1	X	-	-
Juni	-	-	X	-	1	X	-	-
Juli	2	1	X	3	1	200,0	.	.
August	2	-	X	2	1	100,0	.	.
September	-	-	X	-	1	X	-	-
Oktober	1	-	X	1	1	0,0	-	.
November	3	3	X	6	2	200,0	20	612
Dezember	3	1	X	4	1	300,0	7	1 327
darunter Verbraucher								
Alle Monate	244	-	1	245	310	- 21,0	X	8 471
Januar	12	-	-	12	27	- 55,6	X	327
Februar	28	-	-	28	29	- 3,4	X	883
März	33	-	-	33	34	- 2,9	X	1 332
April	30	-	-	30	24	25,0	X	756
Mai	23	-	-	23	27	- 14,8	X	616
Juni	11	-	-	11	21	- 47,6	X	331
Juli	29	-	-	29	34	- 14,7	X	1 014
August	12	-	-	12	17	- 29,4	X	463
September	23	-	-	23	29	- 20,7	X	1 057
Oktober	15	-	-	15	36	- 58,3	X	619
November	19	-	1	20	10	100,0	X	853
Dezember	9	-	-	9	22	- 59,1	X	219

1) Abweichungen zum Landsergebnis ergeben sich durch landesfremde Fälle (Sitz außerhalb des Bundeslandes).

Statistisches Landesamt Bremen

An der Weide 14 - 16
 28195 Bremen
 Telefon: +49 421 361-25 01
 E-Mail: office@statistik.bremen.de

www.statistik.bremen.de

Straßenbahn/Bus:
 Haltestelle Hauptbahnhof

Auskunftsdienst:
 Telefon: +49 421 361-6070
 E-Mail: info@statistik.bremen.de

Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag
 9.00 bis 15.00 Uhr
 Freitag
 9.00 bis 13.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

